

IPO News

AlzChem, ViaLight Communications, Aumann, Snapchat und José Cuervo

AlzChem sagt Börsengang ab

Doch kein IPO: AlzChem hat drei Tage vor dem geplanten Sprung aufs Parkett seine Börsenpläne vorerst auf Eis gelegt. Man habe gemeinsam mit den Aktionären beschlossen, den **Börsengang zu verschieben**, teilte das Unternehmen in der Woche vor dem geplanten IPO mit. Jedoch prüfe man, ob ein Börsengang zu einem späteren Zeitpunkt in Frage kommt. Um das weitere Wachstum zu finanzieren, wolle AlzChem zunächst alternative Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen. Aufgrund des politisch geprägten Marktumfelds herrsche eine Unsicherheit bei Neuinvestitionen, so das Unternehmen. Eine Platzierung in der angestrebten Preisspanne sei deshalb letztlich nicht möglich gewesen. Eigentlich wollte das bayerische Spezialchemieunternehmen am 10. Februar bis zu **rund 200 Mio. EUR** durch die gesamte Transaktion einnehmen – der Preis für die AlzChem-Aktien wurde zwischen 20 und 27 EUR angesetzt. Die Erlöse aus den neuen Aktien im Rahmen der Kapitalerhöhung (bis zu rund 54 Mio. EUR) sollten in den Aufbau einer neuen Produktionsstätte fließen. AlzChem gilt als vertikal integriertes Chemieunternehmen mit etwa 1.500 Mitarbeitern. Das Spezialchemieunternehmen produziert und vermarktet chemische Erzeugnisse der Calciumcarbid-/Calciumcyanamid-Wertschöpfungskette (NCN-Kette).

ViaLight Communications mit Börsenplänen – Auden beteiligt sich am Börsenkandidaten

Wie das Private-Equity-Haus Auden Anfang Februar bekannt gab, hat es sich als größter institutioneller Investor im Rahmen einer Pre-IPO-Finanzierungsrunde mit 2,4 Mio. EUR an dem Start-up ViaLight Communications beteiligt. Der Börsengang sei angeblich bereits im Sommer 2017 geplant. Das in der Nähe von München beheimatete Technologieunternehmen ViaLight Communications ist eine Ausgründung des **Deutschen Zentrums**

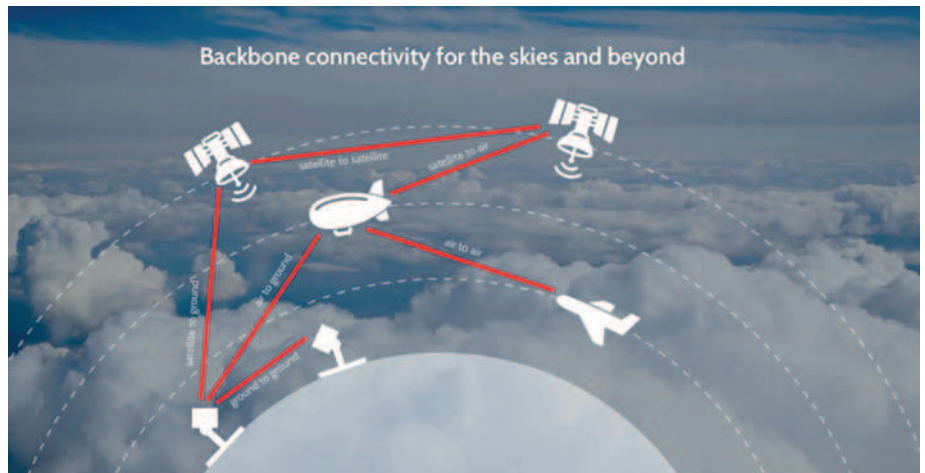


Illustration: © ViaLight Communications

für Luft- und Raumfahrt (DLR) und nach eigenen Angaben weltweit führend in der Kommerzialisierung von Laserkommunikation für Flugobjekte und Satelliten. Dies ist eine Schlüsseltechnologie für Telekommunikationsnetzwerke der nächsten Generation – oder kurz: das sogenannte **„Internet über den Wolken.“** Damit solle ein weltumspannendes Datennetzwerk aufgebaut werden. Laut Angaben von Auden liegt der Unternehmenswert von ViaLight Communications aktuell bei 33 Mio. EUR. „Da ViaLight als eines der wenigen Unternehmen weltweit bereits heute marktreife Produkte anbieten kann, gehen wir davon aus, dass der Börsengang im Sommer mit einer etwa doppelt so hohen Bewertung stattfinden kann“, erklärt Auden-Vorstand Christofer Radic. Für die börsennotierte Beteiligungsgesellschaft Auden ist es das erste Special-Situations-Investment.

Mit Vollgas aufs Parkett? MBB will vermutlich Tochter Aumann an die Börse bringen

Die Beteiligungsgesellschaft MBB plant dem Vernehmen nach den Börsengang ihrer Automotive-Tochter Aumann. Rund 200 Mio. EUR könnten mit dem Gang aufs Parkett Erlöst werden. Für die Transaktion sollen bereits die US-Investmentbank **Citi** sowie **Berenberg** und **Hauck & Aufhäuser**

mandatiert worden sein. Insidern zufolge will MBB rund 40% von Aumann an die Börse bringen – womit MBB weiterhin die Mehrheit halten würde. Laut Unternehmensangaben soll das Geschäft von Aumann derzeit u.a. dank des **E-Mobilität-Hypes** boomen. Für das Geschäftsjahr 2016 rechnet man mit **150 Mio. EUR Umsatz**. Neben E-Mobilität hat sich der Zulieferer Aumann auf die Märkte Luftfahrt-, Schienenfahrzeug-, Konsumgüter-, Agrar- und Clean-techindustrie spezialisiert. Mit einem aktuellen **Börsenwert von 480 Mio. EUR** kommt Aumann auf eine ähnlich hohe MarketCap wie der Mutterkonzern MBB, der seit 2006 an der Frankfurter Börse notiert ist.

Jüngst wurde auch bekannt, dass der bisherige Leiter des Bereichs Finanzen, Sebastian Roll, in den Vorstand von Aumann aufgerückt ist und zum CFO berufen wurde. Die Schaffung eines eigenen CFO-Postens innerhalb eines Unternehmens ist ein sicheres Zeichen dafür, dass der Börsengang näher rücken könnte.



Foto: © Aumann